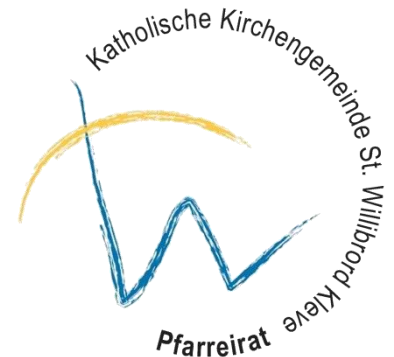


Protokoll zur Sitzung des Pfarreirates der Kath. Pfarrei St. Willibrord Kleve am 1.7.2019



Anwesenheit: siehe Liste

Beginn: 19.43 Uhr

Ende: 21.52 Uhr

TOP 1 Begrüßung und geistlicher Impuls

- Genesis – „Der 6. Tag“
- Zum 27.8.2019 bereitet Georg Böhling den geistlichen Impuls vor.
- Gereon Evers begrüßt Diakon Klaus Venhofen, der ab heute als Vertreter der Diakone den bisherigen Platz von Dr. Johannes Gimnich einnimmt.

**Pfarreirat der
Kath. Pfarrei
St. Willibrord Kleve**
Willibrordstraße 21
47533 Kleve

Telefon: 02821 719130-100
pfarreirat@st-willibrord-kleve.de

TOP 2 Aktuelles Thema: Nachhaltigkeit – „Zukunft einkaufen“

- Christliche Sicht: „Bewahrung der Schöpfung“
- Auf Einladung des Pfarreirates stellt Herr Thomas Kamp-Deister, Referent für Schöpfungsbewahrung aus Münster (Fachstelle Weltkirche) das Thema „Nachhaltigkeit“ und seinen Bezug zur Kirche vor. Er erwähnt, dass dieses Anliegen auch von der Bischofskonferenz in 10 Handlungsleitlinien festgehalten wurde.
- Unter „Zukunft einkaufen“ wird in diesem Zusammenhang verstanden, dass gerade Christen eine ethische und soziale Verantwortung haben, ökologisch und fair zu wirtschaften. Die Kirchen stellen insgesamt auf der Nachfrageseite mit über 60 Mrd. € pro Jahr eine enorme Wirtschaftsmacht dar. Dieser Einfluss kann im Sinne einer stärkeren Ausrichtung auf einen nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen dieser Welt geltend gemacht werden.
- Eine Pfarrei kann auf drei Weisen teilnehmen:
 - Level 1: ökofaire Kirchengemeinde
Bei der Anwendung dieses Levels müssen für eine Zertifizierung mindestens sechs von zwölf festgelegten ökologischen und fairen Kriterien erfüllt werden.
 - Level 2: Aufbau und Weiterführung eines Umweltmanagementsystems
 - Level 3: EMAS-Zertifizierung
(EMAS: extern geprüfetes, europäisches Instrument zur Qualitätssicherung)
 - Bei auszuhandelnden Kaufverträgen (z.B. für Recycling-Papier) ist das Bistum Münster z.B. durch entsprechende Rahmenverträge mit Großanbietern, Einkaufsgenossenschaften und Werkvertragsanbietern behilflich.
- „Fair“ bedeutet in diesem Zusammenhang:
 - Achtung der persönlichen Rechte (Menschenrechte, Arbeitsrechte, ...)
 - Sozialverantwortliche Produktion
 - Ermöglichung eines Lebens in Würde bei gerechter Bezahlung

- Es schließt sich eine rege Diskussion an mit den Inhalten:
 - Ist die Realisierung -zumindest von Level 1- in unserer Pfarrei möglich?
 - Wer muss beteiligt werden?
 - Was heißt „100-Prozent-fair“?
 - Können wir uns die Umsetzung vor dem Hintergrund immer weniger werdender Ehrenamtlicher, aber auch dadurch ggf. steigender Kosten, leisten?
 - Kann der Weg ein Weg der kleinen Schritte sein?
- Bedenken und Schwierigkeiten werden von allen Beteiligten wahrgenommen, aber es wird auch deutlich, dass wir uns als Christen in die Pflicht nehmen lassen müssen, an der Bewahrung der Schöpfung und der Gerechtigkeit konkret zu arbeiten.
- Für die Zertifizierung als ökofaire Kirchengemeinde erfüllen wir bereits heute einige Kriterien. Andere sind leicht erfüllbar, so dass die hierfür noch zu leistende Arbeit als überschaubar eingeschätzt wird.
- Die Beauftragung zur Beschäftigung mit Nachhaltigkeit ergibt sich nicht zuletzt aus der Befragung im Rahmen des Lokalen Pastoralplans, bei der auch die Nachhaltigkeit als wichtiges Kriterium genannt wurde.
- Um die Pfarrei auf dem Weg zur Ökofairen Kirchengemeinde mitzunehmen, ist Werbung für das Projekt, z.B. bei der anstehenden Klausurtagung, bei einer Pfarrversammlung/einem Pfarrkonvent erforderlich.
- Über eine zielgerichtete Öffentlichkeitsarbeit werden sich auch weitere – ggf. auch jüngere - Pfarreimitglieder angesprochen fühlen, so dass hier u.U. der derzeitige gesellschaftliche Sog hin zu ökologisch fairem Miteinander genutzt werden kann, um weitere Ehrenamtliche anzusprechen.
- Aus dem Pfarreirat ergeht das eindeutige Votum dass sich eine Arbeitsgruppe näher mit der Ausarbeitung einer Arbeitsvorlage zur Erreichung der Anforderungen für Level 1 bis zur nächsten Sitzung am 28.08.2019 beschäftigen soll (3 Enthaltungen; keine Gegenstimme)
- Für die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe erklären sich bereit: Petra Kerkenhoff, Klaus Venhofen, Yvonne Thanisch, Monika Pastoors. Ein Termin für die weitere Ausarbeitung wurde im Anschluss an die Sitzung vereinbart.
- Christian Breuer (Pressestelle Xanten) begleitet den Weg des Pfarreirates im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit.

TOP 3 Bericht aus dem Vorstand

- Im Hinblick auf die Änderung der Gottesdienstordnung in Warbeyen erläutert Gereon Evers, dass der wöchentliche Werktags-Gottesdienst in eine monatlich im Gemeindehaus Warbeyen stattfindende Tischmesse geändert wird (jeden 2. Dienstag im Monat ab August 2019).
Er weist ausdrücklich darauf hin, dass die Initiative für diese Änderung von den Gottesdienstbesuchern selbst ausging.
Die Tischmessen stellen in Warbeyen bereits eine gute akzeptierte Alternative und gelebte Praxis dar, die nicht ohne Weiteres auf andere Gemeinden unserer Pfarrei übertragbar ist.
- Die für den 09.11.2019 geplante Klausurtagung von Kirchenvorstand, Pfarreirat und Pastoralteam wird aufgrund einer Terminüberschneidung bei dem Referenten auf den 16.11.2019 verschoben.
- In Düffelward bleibt die „Alte Schule“ zunächst weiter nutzbar und wird nicht zum 30.06.2019 geschlossen. Nach vielen guten und konstruktiven Gesprächen zwischen der Stadt Kleve und der sich gebildeten Dorfinitiative hat sich die Pfarrei bereiterklärt, ein Grundstück für einen Neubau einer Unterkunft zur Verfügung zu stellen. Sie selbst ist jedoch weder Bauherr noch Träger. Ein neu zu gründender Verein wird die Aufgaben der Bewirtschaftung übernehmen.

TOP 4 Bericht aus den Gremien, Ausschüssen und Kindergärten

- Immer häufiger verweigern Eltern die Erlaubnis zur Veröffentlichung der Namen der Täuflinge.
Vor diesem Hintergrund ergibt sich die Frage, ob auch in solchen Fällen die „Begrüßung“ durch einen Vertreter des Pfarreirates noch zeitgemäß ist.
Nach kurzer Diskussion wird festgehalten:
Die Veröffentlichung des Namens ist losgelöst von der Begrüßung durch einen Vertreter des Pfarreirates zu sehen. Die Pfarrei sollte auch weiterhin den Täufling in der Pfarrei und in der Kirche willkommen hei-

ßen. Dieses äußere Zeichen ist eine schöne Tradition und wird auch von solchen Eltern nicht abgelehnt, die einer Veröffentlichung des Namens nicht zustimmen.

Da derzeit noch keine einheitlichen Regelungen in allen Gemeinden unserer Pfarrei für die Taufbegrüßung bestehen, wird das Thema in einer der nächsten Pfarreiratssitzungen aufgegriffen.

- Der Sachausschuss Ehrenamt arbeitet zurzeit die Rückmeldungen aus den Netzwerkabenden auf. Die Netzwerkabende können eine Alternative zum satzungsmäßigen Pfarrkonvent sein.
- Caritas-Ausschuss:
 - Caritas-Sonntag ist geplant zum Thema „Sozial braucht digital“
 - Sonntag, 08.09.2019: Caritas-Sonntag in Düffelward und Rindern
 - Samstag, 14.09.2019: Caritas-Sonntag in Keeken, Kellen, Warbeyen
 - Sonntag, 15.09.2019: Caritas-Sonntag in Bimmen, Kellen, Griethausen
 - Freiwillige, die Plätzchen für die Aktion backen möchten, setzen sich bitte mit Annette Artz in Verbindung.
- Kindergärten: Arche Noah hat ein schönes Sommerfest gefeiert. Für das geplante Pfarrfest empfehlen die Kindergärten einen Zauberer und geben die Kontaktadresse an Klaus Roosen zur weiteren Koordination
- Der Festausschuss für das Pfarrfest trifft sich wieder zeitnah. Der Termin wurde auf den 12.06.2021 festgelegt.
- Bei der Verabschiedung von Pastor Shanthy wird eine Kollekte für die Aufgaben und die Arbeit in seiner neuen Pfarrei in Indien gehalten.
- Für den 31.08. ist die Verabschiedung von Frau Schweers geplant.

TOP 5 Verschiedenes

- Aus aktuellem Anlass stellt sich die Anfrage zum Datenschutz für Bilder von Pastor Shanthis Verabschiedung: Da es sich um eine öffentliche Veranstaltung handelt, kann ein Aushang mit dem Hinweis ausgehängt werden, dass Bilder gemacht werden. Grundsätzlich gilt, dass die Pfarrei ein öffentliches Interesse geltend macht, über die Veranstaltung zu berichten, so dass die Anfertigung von Fotos rechtlich unproblematisch erscheint.

TOP 6 Dank und Verabschiedung

Gereon Evers dankt für die zahlreichen konstruktiven Wortbeiträge und wünscht den Pfarreiratsmitgliedern eine erholsame Sommer- und Urlaubszeit.

Die nächste Sitzung findet am 27. August 2019 statt. Grundsätzlich gilt: der Ort der Sitzung wird in der Einladung bekannt gegeben.


Pfarreiratsvorsitzender


Protokollant